

Lange Schamlippen! Wenn sie Probleme machen!

Wir erklären, was normal ist und haben mit einer Ärztin gesprochen, welche Länge der Schamlippen für Mädchen ein Problem sein kann.



Lange Schamlippen!
Wenn sie Probleme

Jede **Vulva** sieht anders aus. Das heißt: Die inneren und die äußeren Schamlippen können bei jedem Mädchen unterschiedlich dick, schmal kurz oder lang sein. Dass bei einigen Girls die inneren Schamlippen zwischen den Äußeren herausgucken, ist dabei normal. Auch, wenn sie etwa einen Zentimeter rausgucken. Trotzdem mögen es leider nicht alle

Mädchen bei sich leiden.

Jungen hingegen können sich für alle Variationen der Vulva begeistern, die die Natur geschaffen hat.

Deshalb braucht sich kein Mädchen Sorgen zu machen, dass ein verliebter Junge die Vulva seiner Freundin nicht leiden mag. Das wird nicht passieren.

Trotzdem kommt es vor, dass ein Mädchen wegen ungewöhnlich langer Schamlippen ein wundres Gefühl im Intimbereich bekommt oder sich einfach unglaublich schämt. Was dann?

Ungewöhnliche Länge?

Die Dermatologin und Intimchirurgin Dr. Uta Schlossberger aus Köln erklärt, dass es Frauen gibt, deren innere Schamlippen drei bis vier Zentimeter zwischen den äußeren Schamlippen herausgucken und die damit aus unterschiedlichen Gründen unglücklich sind. Entweder haben sie einen psychischen Leidensdruck, weil sie sich wegen ihres Aussehens schämen. Oder sie leiden unter wiederkehrenden Entzündungen durch die Reibung der langen Schamlippen, die vor allem bei Sportarten wie Joggen oder Radfahren leicht entstehen können. Und das kann sehr unangenehm sein.

Wie kann ein Arzt helfen?

Wenn ein Mädchen unsicher ist, ob seine Vulva normal aussieht, kann es zunächst seine Frauenärztin um Rat fragen. Sie hat schon viele Vulven gesehen und kann mit Sicherheit sagen, ob bei einem Mädchen alles normal entwickelt ist. Wer sich nicht traut oder vorher schon eine Klärung sucht, kann auch in unserer [Vulva-Galerie](#) gucken.

Hilft eine Operation?

Es gibt die Möglichkeit, die Schamlippen durch eine Operation zu kürzen. **Intimchirurgen in Deutschland lehnen jedoch operative Eingriffe an den Schamlippen Jugendlicher ab.** Erst, wenn junge Frauen volljährig sind, können sie mit einem Arzt darüber sprechen, ob eine OP in ihrem Fall möglich und angemessen wäre. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn die Schamlippen die Frau erheblich beeinträchtigen. In einigen Fällen stellt sich aber auch im Gespräch mit dem Arzt heraus, dass ein Eingriff nicht die richtige Lösung des Problems wäre. Dann helfen aufklärende Gespräche über das natürliche Aussehen der Geschlechtsorgane oder eine Psychotherapie." erklärt Dr. Schlossberger.

Risiken einer OP!

Ein OP der Schamlippen im Erwachsenenalter ist nicht ohne Risiko und aus rein ästhetischen Gründen würde sie deshalb jeder seriöse Arzt ablehnen! Am häufigsten gibt es nach einer Operation der Schamlippen Blutungen und Blutergüsse. Oder die Wunde reißt auf, weil in der empfindlichen Region der Schamlippen die Heilung sehr lange dauert. Und es kann vor allem in den Wochen nach der OP zu Gefühlsbeeinträchtigungen kommen. Denn in den inneren Schamlippen sind eine Fülle von sensiblen Nervenbahnen, die bei der sexuellen Reaktion der Frau eine wichtige Rolle spielen. Und die werden bei einer OP durchtrennt.

Deshalb ist eine Schamlippenoperation "ein Eingriff, den nicht alle operierten Frauen wiederholen würden, wenn sie sich noch mal entscheiden könnten", weiß Dr. Schlossberger aus Studien zu diesem Thema. Für die meisten Betroffenen war es jedoch eine Hilfe.